

WÜRENLINGEN

Aktualisiert am 02.05.14, um 19:59 von Nadja Rohner

Der Heim-Neubau ist eine willkommene Abwechslung



Auffällig: Die grosse Baugrube direkt neben der Endingerstrasse in Würenlingen.
Quelle: Nadja Rohner

Trotz unerwarteten Problemen mit dem sandigen Boden liegen die Bauarbeiten für die Altersheimerweiterung in Würenlingen gut in der Zeit. von Nadja Rohner

ÄHNLICHE THEMEN

[Kommentar schreiben](#)

Die grosse Frage:
Schulhaus-Anbau oder
Schulhaus-Neubau?

Aktualisiert am 19.04.14, um
16:03 von Angelo Zambelli



Reitverein findet
doch noch einen
Platz für sein
Springturnier im
Juni

Aktualisiert am 22.04.14, um
06:02 von Stefanie Suter



Sicherheitsdienst
statt Polizei gegen
Littering und
Vandalen

Aktualisiert am 29.04.14, um
06:55 von Nadja ROHNER

Mancher, der länger nicht mehr in Würenlingen war, reibt sich die Augen angesichts des riesigen Lochs, das neben dem Alters- und Pflegeheim Wirna Vita im Boden klafft. Dort entsteht seit Februar ein Erweiterungsbau für rund 15 Millionen Franken. «Der Aushub ist fertig, der Kran steht und derzeit wird das Fundament betoniert», sagt Wirna-Vita-Geschäftsleiter Enrico Meuli. Man liege gut in der Zeit, «etwa plus minus eine Woche».

Einerseits habe das gute Wetter im März und Anfang April das Arbeiten erleichtert. «Andererseits war eine zusätzliche, unplanmässige Hangsicherung erforderlich», erklärt Meuli. «Es hat sich gezeigt, dass der Lehm hier sehr sandig und damit rutschig ist.»

Ein fester Freizeitbestandteil

Die Bewohner des Alters- und Pflegeheims stören sich kaum an der Bauerei, betont der Heimleiter. Dies auch, weil sich die Lärmemissionen bisher in Grenzen gehalten hätten.

«Die Bewohner finden es vielmehr äusserst spannend, was direkt vor ihrer Haustüre passiert. Den Bauarbeitern zuzuschauen hat sich für viele zu einem festen Freizeitbestandteil entwickelt», sagt Meuli. Einige Bewohner und Bauarbeiter kämen aus demselben Dorf, viele der Senioren kennen die beteiligten Baufirmen – so ergebe sich auch das eine oder andere Mal ein kurzes Gespräch.

Investition von 18,5 Mio. Franken

Das bestehende Altersheim wird umgebaut und durch einen geräumigen Neubau an der Endingerstrasse erweitert. So wird die Grösse des Heims von heute 34 auf 64 Zimmer verdoppelt.

Für die Entlastung von pflegenden Angehörigen werden Kurzzeitaufenthalte, Tages- und Nachtbetreuung angeboten. Der Bedarf steigt schweizweit stetig an. Zudem ist eine spezielle Abteilung für Bewohner mit Demenz geplant.

Insgesamt investiert die Wirna Vita AG, die im Besitz der Gemeinden Würenlingen, Endingen, Tegerfelden und Villigen ist, rund 18,5 Millionen Franken in den Neu- und den Umbau.

Spatenstich war Mitte Februar 2014, die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis im Juli 2016.

(az Aargauer Zeitung)

Video-Empfehlungen



«Schweigen ist nicht der richtige Weg»: Satiriker Andreas Thiel zum...

Wir bewerten Ihr Haus

ANZEIGE

Ehemalige Mitarbeiter der Tamedia reden von unhaltbaren Zuständen...

Artikel zum Thema



Anwältin Daniela Fischer: «Ich habe sie als ganz normal erlebt»

Cyber-Mobbing gegen Fricktaler Glocken-Gegnerin

42 KG abgenommen!

ANZEIGE

Wir bewerten Ihr Haus

ANZEIGE

Wofür wir 2015 tiefer in die Tasche greifen müssen

Heute öffnet der Skilift — und das erst noch gratis

ANZEIGE



Weiterbildung in Finance

Neu: Weiterbildungsmaster und Zertifikatslehrgänge zu Swiss Finance
www.fhsg.ch/swiss-finance

Pensionierung

Wie viel Rente bekomme ich?

Reicht meine AHV?

Fragen zur Rente und Pensionskasse? Informieren Sie sich kostenlos.
www.vermoegenszentrum.ch



Hypothek ab 0,8%

Hypotheken von über 70 Anbietern. Persönliche & unabhängige Beratung.
Jetzt Beratungstermin vereinbaren!

Business Click